

## ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

**Absender:**

Fraktion Bürger für Hohenlimburg / Die PARTEI

**Betreff:**

Anfrage der Fraktion Bürger für Hohenlimburg / Die PARTEI  
hier: Abschaffung der Straßenausbaubeiträge

**Beratungsfolge:**

31.03.2022      Rat der Stadt Hagen

**Anfragetext:**

siehe Anlage

**Kurzfassung**

entfällt

**Begründung**

siehe Anlage

**Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

**Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung**

keine Auswirkungen (o)

Ratsfraktion  
Bürger für Hohenlimburg / Die PARTEI Hagen  
Rathausstraße 11  
58095 Hagen  
☎ 02331-207 4338/4226  
Fax: 02331 – 207 4335



**BfHo**  
**Die PARTEI**



**Herrn Oberbürgermeister Erik O. Schulz**  
**Im Hause**

Hagen, den 22. März 2022

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

die Ratsfraktion Bürger für Hohenlimburg / Die PARTEI Hagen bittet Sie, folgende Anfrage gem. § 5 Abs. 1 GeschO auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates der Stadt Hagen am 31. März 2022 zu setzen:

## **Abschaffung der Straßenausbaubeiträge**

Laut Medienberichten werden die Straßenausbaubeiträge nun auch in NRW von der CDU-geführten Landesregierung abgeschafft. Entsprechend zitiert die CDU Hagen auf ihrer Facebook-Seite den CDU-Landtagskandidaten Dennis Rehbein: „Mit der Abschaffung der Straßenausbaubeiträge sorgt die CDU-geführte Landesregierung auch in Hagen für eine millionenschwere Entlastung der Grundstücks-eigentümer.“ Einzige Voraussetzung für die zukünftige Förderung durch das Land sei ein zum 1. Januar 2022 bestehendes Straßen- und Wegekonzept. In Hagen wurde ein Straßen- und Wegekonzept jedoch erst am 17. Februar 2022 verabschiedet. Kommt Hagen dennoch in den Genuss der mit der Abschaffung der Straßenausbaubeiträge verbundenen Kostenübernahme durch das Land?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Peter Arnusch

Fraktionsvorsitzender